

Blitz

Newsletter
2023



Ausgabe 44

Dezember 2023



Frohes neues Jahr und alles Gute für 2024!





Allgemeines

Das Jahr 2023 in Bildern



Ein „Blitzer“ Schütze und Unterstützer des Volksradfahrens



Heinrich Tummel (erste Reihe, dritter von links) mit Sonnenbrille beim Schützenfest

Ehrensache, die Großveranstaltung regelmäßig mit Pokalspenden zu unterstützen.

Kurz vor Vollendung seines 85. Lebensjahres ist unser langjähriges Mitglied Heinrich Tummel verstorben. 45 Jahre war er im Verein: 1978 trat er in den Jägerzug „Blitz“ ein. Für ihn war es dann selbstverständlich, auch Mitglied des RSC „Blitz“ Schießbahn zu werden. Bis in das Jahr 2006 nahm Heinrich Tummel an den Schießbahner Schützenfesten teil. Doch da endete sein Engagement nicht: Zu Zeiten des „Willicher Volksradfahrens“ war es für ihn als Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreistag des Kreises Viersen eine

Am 12. Dezember 2023 starb Heinrich Tummel im Alter von 84 Jahren. Verein und Vorstand sprechen Familie und Freunden aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihnen jetzt viel Kraft.

Die „Blitz“-Termine und in Schießbahn ausgetragene Spieltage/Turniere der kommenden Monate

27. Januar 2024	– Radball –	Turnier U17 und U23
28. Januar 2024	– Radball –	Spieltag Jugend (U17)
23. Februar 2024	– Verein –	Jahreshauptversammlung
25. Februar 2024	– Radball –	Landesmeisterschaft im Nachwuchs
2. März 2024	– Verein –	Stiftungsfest
2. März 2024	– Radball –	Spieltag Verbandsliga
10. März 2024	– Kunstrad –	2. Ranglistenturnier
6. April 2024	– Radball –	Spieltag 1. Bundesliga

Kunstradsportlerinnen erfolgreich bei „Nachwuchsrunde“

Talentsichtung und Talentförderung – das ist die Idee der Nachwuchsrunde im Kunstrad, an der 2023 vier „Blitzerinnen“ teilgenommen haben: Pauline Mertens und Paula Haas waren in der Altersklasse Schülerinnen U13 dabei, Lucy Löffler und Yvi Mayer-Leusch in der Altersklasse Schülerinnen U11. Alle können zum Jahresende auf sportliche Erfolge und sogar Bestleistungen zurückblicken – und das qualifizierte zwei Sportlerinnen für eine Tagesmaßnahme mit den Landestrainern.

Neben der Anfang des Jahres ausgetragenen Bezirksmeisterschaft wurden folgende Turniere mit in die Wertung einbezogen:

- *Schlossstadtpokal in Velbert* (27. August): Yvi Mayer-Leusch fuhr 33,35 Punkte und damit den dritten Platz ein, Pauline Mertens mit 23,52 Punkten den sechsten Platz. Mia Busch fuhr ohne Wertung für die Nachwuchsrunde 33,57 Punkte und den dritten Platz ein.
- *Neersener Kunstrad-Cup* (5. November): Yvi Mayer-Leusch legte eine persönliche Bestleistung hin (35,24 Punkte) und sicherte sich den zweiten Platz. Lucy Löffler schaffte ebenfalls eine persönliche Bestleistung (31,47 Punkte) und lag damit auf dem vierten Platz. Paula Haas kehrte nach einer verletzungsbedingten Pause auf die Fläche zurück und legte einen dafür perfekten Start hin. Sie fuhr 43,28 Punkte aus und stellte damit die starke Konkurrenz in den Schatten – Platz 1. Pauline Mertens landete mit 17,99 Punkten auf dem siebten Platz.
- *Kupferstadtpokal in Stolberg* (12. November): Yvi Mayer-Leusch legte erneut eine persönliche Bestleistung hin (36,31 Punkte) und schaffte es damit sogar auf den ersten Platz im Startfeld von 15 Fahrerinnen. Lucy Löffler steigerte sich ebenfalls im Vergleich zur Vorwoche und fuhr ebenfalls eine neue Bestleistung aus. Mit 33,85 Punkten sicherte sie sich den vierten Platz. Paula Haas kletterte in ihrer Altersklasse erneut nach ganz oben auf das Treppchen – erster Platz mit 39,78 Punkten.



Die Ergebnisse der Turniere wurden noch ergänzt mit zwei Tagen, zu denen der Landestrainer Felix Blümmel einlud. Dort nahmen die Sportlerinnen an einem Gewandtheitstest teil, bei dem ein Hindernisparcours auf Zeit und ein Ausdauerlauf absolviert werden mussten. Dazu kamen koordinative und kunstradspezifische Übungen mit und ohne Sportgeräte – zum Beispiel der Handstand auf Handstandklötzen. Auch hier wurden – je nach Leistung – Punkte von den Verantwortlichen vergeben. Zur Vorbereitung auf die Gewandtheitstests wurden Extratrainings in der Kunstradabteilung durchgeführt. Trainerin Petra Juntermanns-Leusch bedankt sich für die Unterstützung beim gesamten Abteilungsteam.





Die bei den Events (Turniere und Gewandtheitstests) über das Jahr gesammelten Punkte ergeben die Sieger der Nachwuchsrunde und werden vom NRW-Kaderteam ausgewertet. Die besten Sportler*innen werden zu einer Fördermaßnahme von den Landestrainern eingeladen und können sich dort für den NRW-Kader präsentieren. Vom „Blitz“ konnten sich dafür Paula Haas (zweiter Platz) und Yvi Mayer-Leusch (vierter Platz) qualifizieren. Lucy Löffler und Pauline Mertens erreichten in ihrer jeweiligen Altersklasse einen guten siebten bzw. sechsten Platz.

Ein neues Zweier-Team im Kunstrad

Zuletzt war der „Blitz“ in der Kunstrad-Abteilung nur mit Sportlerinnen im Einzel vertreten. Das hat sich jetzt geändert. Yvi Mayer-Leusch und Lucy Löffler formen das neue Team im Zweier für den Schiefbahner Verein. Aktuell sammelt das Duo erste Turnier Erfahrungen in dieser Disziplin. Beim Neersener Kunstradcup und beim Stolberger Kupferstadtpokal zeigten Mayer-Leusch und Löffler ihr Können vor Publikum. Beide Male fuhren sie den zweiten Platz ein.





Radball-Nachwuchs präsentiert Können bei Turnier in Schiefbahn

Ein Radball-Doppelevent ist im Dezember in der großen Halle des St.-Bernhard-Gymnasiums ausgetragen worden: auf einer Fläche konkurrierten einige der besten Elite-Mannschaften NRWs beim Oberliga-Spieltag (höchste Klasse im Bundesland), auf der anderen spielten sieben U13-Teams aus Schiefbahn, Genk und Methler um den Turniersieg. Das lockte viele Zuschauer in die Halle.



In der Oberliga zeigte sich wieder einmal, wie ausgeglichen das Teilnehmerfeld ist. Die beiden Schiefbahner Teams – Lars Holland-Moritz und Niklas Marx auf der einen, Jannis Leusch und Robin Leusch auf der anderen Seite – trennten sich im ersten Spiel mit einem 3:3-Unentschieden. Holland-Moritz/Marx (Schiefbahn 2) holten im weiteren Verlauf des Spieltags noch sechs Punkte, unterlagen einzig gegen das Team aus St. Hubert. Die Leusch-Cousins (Schiefbahn 3) mussten sich hingegen gegen die Düsseldorfer Sportskollegen geschlagen geben, gewannen aber ebenfalls die beiden anderen Spiele. Beide Teams gehen also mit sieben Punkten aus dem Spieltag heraus.

In der Oberliga-Tabelle setzt sich Iserlohn 5 derzeit mit 22 Punkten von den anderen Teams klar ab. Die Ränge 2 (15 Punkte) bis 5 (12 Punkte) sind jeweils zum nächsthöheren nur einen Punkt auseinander. Die „Blitzer“ belegen die Plätze 5 und 6.

Beim U13-Turnier traten derweil vier Mannschaften aus Genk (Belgien), zwei aus Schiefbahn und eine aus Methler an. Im „Alle-gegen-Alle“-System konnten die jungen Sportler ihre Kräfte messen. Einige spannende Spiele konnten die Zuschauer beobachten – und feststellen, wie gut Radbeherrschung und Spielverständnis, wie ausgefeilt schon Taktiken im Schüler-Bereich sein können.

Turniersieger wurde das Team aus Methler (Lennard und Piet), das ungeschlagen blieb und einzig im Spiel gegen Genk 2 bei einem Unentschieden Punkte liegen ließ. Zweiter wurden Finn und Joelle (Genk 1) mit fünf Siegen in sechs Spielen. Und auf dem dritten Platz landete Genk 2 (Rolf und Bryan) mit 13 Punkten. Die „Blitzer“ spielten sich auf die Plätze 4 (Jonas und Hugo) und 5 (Alexander und Finn).



Bei der Siegerehrung räumten alle Teilnehmer einen Pokal und einen Weckmann ab. Die glücklichen Gesichter der Sportler*innen sprachen für sich.



Abteilung Radball



Ein letztes Turnier im Jahr 2023

Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz, die jüngst beim World-Cup-Finale Silber geholt und damit Vereinsgeschichte geschrieben haben, bleiben am Ball – auch „zwischen den Jahren“. Das letzte Turnier des Jahres haben die beiden am 30. Dezember in Plattenhardt gespielt. Das 18. Fritz-Mack-Gedächtnisturnier war hochkarätig besetzt: Zehn Mannschaften waren angereist, darunter auch das neu geformte „Team Indybike“ (Raphael Kopp und Bernd Mlady), das für den RMC Stein auffährt, und die World-Cup-Sieger vom RV Dornbirn (Patrick Schnetzer und Stefan Feurstein).

In der Gruppenphase mussten sich Hermanns und Holland-Moritz nur gegen den RV Dornbirn geschlagen geben und landeten so auf Gruppenplatz 2. Im kleinen Halbfinale unterlagen die „Blitzer“ dann dem Team vom RMC Stein 1 mit 1:6. Es folgte ein spannendes Spiel um Platz 3: Gegen Ginsheim lief es auf einen 3-zu-3-Einstand hinaus. Im Vier-Meter-Schießen siegte die „Blitzer“ schließlich mit 6:3. Damit schafften es Hermanns und Holland-Moritz erneut auf das Treppchen eines hochrangigen Turniers. Und übrigens: Kopp/Mlady siegten im großen Finale mit 8:2 gegen Schnetzer/Feurstein.

Und so schneiden die Radballer des „Blitz“ Schiefbahn in den Ligen ab:

Mannschaft		Sportler	Platz	Pkt	Tore
1. Bundesliga	Schiefbahn 1	M. Hermanns / S. Holland-Moritz	Saisonstart im Januar		
Oberliga	Schiefbahn 2	L. Holland-Moritz / N. Marx	6	7	18:32
	Schiefbahn 3	J. Leusch / R. Leusch	5	12	23:21
Verbandsliga	Schiefbahn 4	M. Schneider / L. Peters	1	21	39:11
	Schiefbahn 5	T. Kretschmann / C. Pfarr	6	9	21:31
Jugend (U17)	Schiefbahn 1	L. Lank / B. Juckenhöfel	2	34	79:13
Schüler A (U15)	Schiefbahn 1	F. C. Scheffler / A. T. Scheffler	9	6	11:56
Schüler B (U13)	Schiefbahn 1	J. Pelzer / H. Nauels / T. Kox	4	11	17:42
5er Bundesliga	Schiefbahn 1	S. Holland-Moritz / M. Hermanns / L. Holland-Moritz / N. Marx / L. Peters / M. Schneider / T. Kretschmann / R. Leusch / J. Leusch	Saison beendet		

Blitz

Newsletter

2023



Impressum

„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 44, Dezember 2023

Berichte:

Bernd Haeser
Petra Juntermanns-Leusch
Carsten Pfarr

Fotos:

Bernd Haeser
Dorothea Riedel
Petra Juntermanns-Leusch
Rüdiger Hendricks
Carsten Pfarr

Design und Publishing: Carsten Pfarr

*Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dem Format?
Bitte wenden Sie sich an mich! Ich freue mich über Ihr Feedback.*

newsletter@blitz-schiefbahn.de

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellen Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/RSC_Blitz_1932_Schiefbahn